



Digitalpayment GmbH

Pressemappe

Digitalpayment GmbH | Stockern 47 | 3744 Stockern/Österreich

Übersicht

Stand: 2011

In dieser Pressemappe finden Sie alle relevanten Informationen zur Digitalpayment GmbH. Das Bildmaterial zur Digitalpayment GmbH (Firmenlogos usw.) am Ende des Dokuments steht zum Download bereit.

Inhaltsverzeichnis

Die Digitalpayment GmbH	1
Pressetexte	2
Interview mit dem Geschäftsführer	4
Bildmaterial	6

Pressekontakt



Digitalpayment GmbH

Mag. (FH) Cornelia Dangl

Stockern 47, 3744 Stockern, Österreich

Tel.: 0043 2983 299 20 301

Fax: 0043 2983 299 20 301 9

Web: www.digitalpayment.net

E-Mail: presse@digitalpayment.net

Die Digitalpayment GmbH

Wie alles begann

Die Digitalpayment GmbH wurde im Jahr 2006 als 100%iges Tochterunternehmen der Magora Group GmbH gegründet. Zweck des Unternehmens war und ist es, für alle Unternehmen im Magora-Konzern die Abwicklung von Onlinetransaktionen vorzunehmen. Dabei ist Digitalpayment ausschließlich als konzern-interner Dienstleister tätig.

Digitalpayment ist innerhalb des Magora-Konzerns der Spezialist im Onlinepayment und hält alle notwendigen Verträge und Schnittstellen zu Dienstleistern in den Bereichen Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement bzw. Inkasso sowie Riskmanagement.

All diese Services werden durch einen umfassenden, hausinternen Kundensupport begleitet, der sich um die Anliegen der Endkunden kümmert, die eine Zahlung über Digitalpayment durchgeführt haben. Weiters liefert Digitalpayment auch den Endkundensupport in allen Produktfragen, die bei Endkunden auftreten können. So können sich alle anderen Unternehmen des Konzerns auf ihre Kerntätigkeiten konzentrieren, während sich Digitalpayment um die Rundumbetreuung der Endkunden kümmert.

Fakten zum Unternehmen

Gründung des Unternehmens: März 2006

Unternehmenssitz: Stockern 47, 3744 Stockern (Niederösterreich)

Mitarbeiterzahl: ca. 10

Geschäftsführer: Christoph Pass

Kernleistungen: Konzern-interne Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement
sowie Riskmanagement bei Onlinetransaktionen

Konzern-interner Endkundensupport

Pressetexte

Allgemeiner Pressetext

Über Digitalpayment GmbH

Die Digitalpayment GmbH wurde 2006 als Tochterunternehmen der Magora Group GmbH gegründet. Zweck des Unternehmens ist die Bereitstellung aller Services rund um Onlinezahlungen für die weiteren Tochterunternehmen der Magora Group GmbH. Christoph Pass übernahm die Rolle des Geschäftsführers. Das Leistungsspektrum von Digitalpayment umfasst die Bereitstellung diverser Zahlungsmittel, Maßnahmen im Bereich Riskmanagement sowie ein umfassendes Forderungsmanagement. All diese Abläufe werden von einem hausinternen Endkundensupport unterstützt. Digitalpayment ist ausschließlich als konzerninterner Zahlungsdienstleister tätig. Weitere Infos sind jederzeit unter <http://www.digitalpayment.net> abrufbar.

Pressemitteilungen

Betriebsurlaub bei Digitalpayment

20.12.2010

Eingeschränkter Support über Weihnachten bzw. Neujahr

In der Zeit von 23.12.2010 bis 9.1.2011 befinden sich die Mitarbeiter der Digitalpayment GmbH in Betriebsurlaub. Aus diesem Grund können während dieser Zeit Kündigungsanfragen per Fax bzw. Post nicht bearbeitet werden. Den Kunden steht jedoch die Online-Kündigung ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Neue Zahlungsart bei Digitalpayment: Pay900

11.11.2010

Digitalpayment ermöglicht weltweite Zahlung über Handy und Telefon

Kunden von Digitalpayment können ab sofort weltweit über Telefon bzw. Mobiltelefon bezahlen. Zu diesem Zweck arbeitet Digitalpayment mit Pay900, einem Service der DaoTec Ltd., zusammen. Diese Zahlungsvariante stellt eine wichtige Alternative zur Kreditkarte für weltweite Zahlungen dar – so können auch Kunden ohne Kreditkarte einfach kaufen. Die Kunden rufen lediglich eine vorgegebene Servicenummer an bzw. senden eine SMS an eine bestimmte Nummer – die Abrechnung erfolgt anschließend über die Telefonrechnung.

T-Pay stellt seinen Dienst ein

30.7.2010

T-Pay steht ab Oktober 2010 nicht mehr zur Verfügung

T-Pay, der Internet-Zahlungsdienst der Deutschen Telekom AG (DTAG), wird per 1.10.2010 seinen Dienst einstellen. Die von Digitalpayment genutzten T-Pay Zahlarten Telekom Rechnung und Call and Pay stehen daher ab Anfang Oktober nicht mehr zur Verfügung.

Die DTAG begründet diese Entscheidung mit einer Neuausrichtung des Bezahlservice-Portfolios für das Internet – so möchte man sich künftig stärker auf Prepaid-Bezahlverfahren, ClickandBuy (die DTAG ist Eigentümer von ClickandBuy) sowie Onlineüberweisung konzentrieren.

Kunden von Digitalpayment, die zum Zeitpunkt der DienstEinstellung aktive Abonnements über T-Pay laufen haben, werden rechtzeitig von Digitalpayment informiert und haben die Gelegenheit, auf eine andere Zahlungsart zu wechseln.

Interview mit dem Geschäftsführer

Frage: Was hat Sie dazu bewogen, ein eigenes Zahlungssystem zu entwickeln?

Christoph Pass: Der Magora-Konzern blickt mit seinen Gesellschaften schon auf eine über zehn Jahre lange Historie zurück. Zu Beginn war der komplette Paymentbereich für die Abrechnung der Produkte und Dienstleistungen ausgelagert. Mit der Zeit stellte sich jedoch heraus, dass die vielfältigen Anforderungen die Möglichkeiten der externen Anbieter bei weitem überstiegen. Damit war klar, dass Magora selbst in diesem Bereich tätig werden musste, um all die innovativen Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen.

Es wurde in-house eine eigene Paymentlösung entwickelt, die all die Anforderungen erfüllen sollte: Abwicklung von Transaktionen über verschiedenste Zahlungsmittel, vollautomatisches Mahn- und Inkassowesen sowie die Reduzierung von Risiken durch ein umfangreiches Riskmanagementsystem. Und das alles wird noch von einem Supportteam unterstützt, das den Kunden in allen Fragen zur Seite steht. 2006 wurde der Paymentbereich schließlich in eine separate Tochtergesellschaft des Magora-Konzerns ausgelagert und damit die Digitalpayment GmbH ins Leben gerufen.

Frage: Man hört immer wieder davon, dass es für Anbieter im Bereich Onlinepayment durch diverse Gesetze und Richtlinien immer schwieriger wird, sich zu behaupten. Wie beurteilen Sie die Situation?

Christoph Pass: Durch verschiedene Verschärfungen, wie zum Beispiel die Zahlungsdienstleisterrichtlinie, welche 2009 in Kraft getreten ist, ist tatsächlich einiges schwieriger geworden.

Um nur ein Beispiel zu nennen: Wir bedienen uns im Hintergrund einiger technischer Dienstleister, die einzelne Services für unser System bereitstellen. So haben wir zum Beispiel Partner, die die Schnittstellen zu Banken oder Kreditkartenacquiren bereitstellen. Wir erweitern unser System laufend um neue Partner, um die Erwartungen unserer Endkunden bestmöglich erfüllen zu können. Dabei haben wir festgestellt, dass die rechtlichen Anforderungen dieser Partner immer strenger und ausführlicher werden. Benötigte man für die Regelung aller vertraglichen Punkte im Jahr 2006 durchschnittlich noch zwei bis drei Wochen, zieht sich dieser Prozess inzwischen über bis zu zwei bis drei Monate hin.

Wir sehen das aber nicht als ein großes Problem – im Gegenteil: Durch die strengerer Regulierungen wird es für schwarze Schafe immer schwieriger, Fuß zu fassen. Und das ist nur gut für Unternehmen wie uns. Wir beschäftigen mehrere Mitarbeiter, die sich allein um rechtliche Belange kümmern und in einem laufenden Informationsaustausch mit unseren Partnern stehen – so ist höchstmögliche Zufriedenheit und Sicherheit für unsere Endkunden gewährleistet.

Und nachdem wir ausschließlich als konzern-interner Paymentdienstleister tätig sind, treffen uns manche Regulierungen nicht so hart.

Frage: Wenn Sie die Digitalpayment GmbH mit drei Worten charakterisieren müssten – welche Eigenschaften würden Ihnen da als erstes einfallen?

Christoph Pass: Einfach, sicher und bequem. Wir versuchen unser System trotz des großen Leistungsumfangs für unsere Kunden so einfach wie möglich zu halten – das stellt für uns keinen Wider-

spruch dar. Und die Sicherheit spielt natürlich eine ganz wesentliche Rolle. Nur wenn sich ein Kunde sicher fühlt, schenkt er uns das notwendige Vertrauen.

Frage: Wohin soll die Reise noch gehen?

Christoph Pass: Die Digitalpayment GmbH möchte sich auch in Zukunft darauf konzentrieren, für die Konzernunternehmen alle Onlinetransaktionen abzuwickeln. Dabei wollen wir unser Leistungsspektrum laufend erweitern und anpassen, um neuen Anforderungen gerecht zu werden. Wir sehen uns nicht auf dem Weg zu einem Zahlungsdienstleister für andere Unternehmen – wir möchten uns auch in den kommenden Jahren vollkommen auf unser bisheriges Geschäft konzentrieren und für die Kunden unserer angeschlossenen Firmen und deren Produkte das bestmögliche Zahlungserlebnis und Supporterlebnis bieten.

Bildmaterial

Bildmaterial zur Digitalpayment GmbH finden Sie direkt auf unserer Website:

<http://www.digitalpayment.net/de/presse/pressematerial/>